Und wirklich ging bald darauf der Mond in voller Pracht auf und leuchtete den Kindern auf dem Heimweg und beglänzte die silberweißen Kieselsteine. Hänsel faßte Gretel bei der Hand, und so gingen die Kinder miteinander fort ohne Furcht und ohne Unfall, und wie der frühe Morgen graute, da sahen sie des Vaters Dach durch die Bäume schimmern, kamen an das Waldhäuslein und klopften an. Wie die Mutter die Thür öffnete, erschrak sie ordentlich, als sie die Kinder sah und wußte nicht, ob sie schelten oder sich freuen sollte, der Vater aber freute sich, und so wurden die beiden Kinder wieder mit Gottwillkommen in das Häuslein eingelassen.

Es währte aber nicht lange, so wurde die Sorge aufs neue laut, und jenes Gespräch und der Beschluß, die Kinder in den Wald zu führen und sie dort allein in des Himmels Fürsorge zu lassen, wiederholten sich. Wieder hörten die Kinder das traurige Gespräch mit an, bekümmerten Herzens, und das kluge Hänsel machte sich vom Lager auf, wollte wieder blanke Steine suchen, aber da war die Thür des Waldhäusleins fest verschlossen, denn die Mutter hatte es gemerkt und darum die Thür zugemacht. Doch tröstete Hänsel abermals das weinende Schwesterlein und sagte: „Weine nicht, lieb Gretel, der liebe Gott weiß alle Wege, er wird uns schon den rechten führen."

Am andern Morgen in der Frühe mußten alle aufstehen, wieder in den Wald zu wandern, und da empfingen die Kinder wieder Brot, noch kleinere Stücklein wie zuvor, und der Weg ging noch tiefer in den Wald hinein; Hänslein aber zerbröckelte heimlich sein Brot in der Tasche und streute, statt jener Steine, Krümlein auf den Weg, meinte, darnach sich mit dem Schwesterchen wohl zurückzufinden. Und nun geschah alles, wie zuvor auch; ein großes Feuer wurde entzündet, und die Kinder mußten wieder schlafen, und wie sie aufwachten, waren sie allein, und die Eltern kamen nimmer wieder. Und der Mittag kam, und Gretel teilte ihr Stücklein Brot mit Hänsel, weil der seines verstreut in lauter Bröselein auf dem Wege, und dann schliefen sie wieder ein und erwachten abends einsam. Gretel weinte, Hänsel aber war gottgetreu, meinte den Weg durch die Brotbröselein wohl zu finden, wartete, bis der Mond aufgegangen